

Klaus Holetschek ist neuer Präsident des Kneipp-Bundes

Koblenz / Bad Wörlshofen, 13. Mai 2017 – Klaus Holetschek, MdL, ist auf der heutigen 20. Bundesversammlung des Kneipp-Bund e.V. mit überwältigender Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt worden. „Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Es macht mich stolz, dem mit rund 160.000 Mitgliedern größten privaten Gesundheitsverband in Deutschland vorzustehen und ihm eine Stimme zu geben“, so Klaus Holetschek.



Das neue Präsidium des Kneipp-Bundes (von links): Stefan Welzel (Schatzmeister), Andrea Pielen (Vizepräsidentin), Klaus Holetschek (Präsident), Ulrich Kalwei (Vizepräsident) und Joachim K. Rudolph (Vizepräsident)

Der neue Präsident forderte mehr Lehrstühle für Naturheilverfahren. „Kneipp ist Traditionelle Europäische Medizin.“ Darüber hinaus sieht Holetschek Hand-

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für Ge-
sundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörlshofen
Fon 08247 / 3002 - 163
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b
10117 Berlin
Fon 030 / 200 77 - 095
Fax 030 / 200 77 - 073
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de
www.kneippbundhotel.de
www.die-natur-hilft.de



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe

lungsbedarf beim Thema Pflege. „Die Integration der Kneippschen Naturheilverfahren in den Pflegealltag ist ein Erfolgsmodell – sowohl für Pflegebedürftige, als auch für die Pflegekräfte.“ Dies bestätigte auch Prof. Dr. Benno Brinkhaus, Stiftungsprofessor für Naturheilkunde an der Berliner Charité, der die Ergebnisse der Kneipp-Seniorenstudie noch einmal vorstellte.

Der ehemalige Bürgermeister von Bad Wörishofen betonte die Bedeutung eines gesunden, eigenverantwortlichen Lebensstils in der heutigen Zeit. „Der Stellenwert von Prävention und Gesundheitsförderung muss noch mehr gestärkt werden. Ich werde weiterführen und festigen, was meine Vorgängerin und meine Vorgänger etabliert haben. Die Kneipp-Bewegung muss sich aber auch nach allen Seiten ausrichten. Sie muss zugänglich für die verschiedensten Bevölkerungsschichten sein, damit möglichst viele Menschen die Chance bekommen, von der Lehre von Sebastian Kneipp zu erfahren und gesundheitlich zu profitieren“, so Holetschek.

Zu Vizepräsidenten wurden gewählt:

Andrea Pielen (Kneipp-Bund Landesverband Saarland)

Ulrich Kalwei (Kneipp-Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen)

Joachim K. Rudolph (Kneipp-Bund Landesverband Berlin-Brandenburg)

Schatzmeister:

Stefan Welzel (Vorsitzender des Stamm-Kneipp-Vereins Bad Wörishofen)

Im Rahmen der Bundesversammlung wurde Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr, ehemalige Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, der 5. Kneipp-Bund-Gesundheitspreis verliehen. Damit würdigt die Kneipp-Bewegung ihre Verdienste um Gesundheitsförderung und Prävention. Als stellvertretende Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) setzt sich Prof. Dr. Lehr seit vielen Jahren aktiv für die Gesundheit ihrer Mitmenschen ein.

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für Ge-
sundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 163
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b
10117 Berlin
Fon 030 / 200 77 - 095
Fax 030 / 200 77 - 073
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de
www.kneippbundhotel.de
www.die-natur-hilft.de



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe

Der Kneipp-Bund e.V. als Bundesverband für die rund 600 Kneipp-Vereine in Deutschland setzt sich für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Mit über 160.000 Mitgliedern ist der Kneipp-Bund e.V. die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Das ganzheitliche Gesundheitskonzept des Kneipp-Bund profitiert von über 100 Jahren Erfahrung und entwickelt sich unter Einbeziehung innovativer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung weiter. Unser Ziel: Gesunde Menschen. Ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur führen und auf diese Art aktiv vorbeugen und Heilung finden. Diesen ganzheitlichen Ansatz hat Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 bis 1897) zur Grundlage seiner Heilverfahren gemacht – mit Erfolg. Sein Konzept hat überdauert und sich stetig weiter entwickelt. Aus der ursprünglichen Wasser- und Kräuterheilkunde entstand ein anerkanntes Naturheilverfahren, das auf den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung basiert. Im Dezember 2015 wurde das „Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps“ von der Deutschen UNESCO Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kneippbund.de

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für Ge-
sundheitsförderung
und Prävention**

Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 163
Fax 08247 / 3002 - 199
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b
10117 Berlin
Fon 030 / 200 77 - 095
Fax 030 / 200 77 - 073
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvisite.de
www.facebook.de/kneippbund
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de
www.kneippbundhotel.de
www.die-natur-hilft.de



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe